

Kartonburg



Große Pappkartons werden zu einer begehbaren Burg verarbeitet.

In der hier gezeigten Burg wurden Möbelkartons von der Fa. Eibe verwendet und fanden so nach einer neuen Möblierung des Kindergartens eine prima Verwendung.

Hier findet eine Kombination verschiedener Arbeiten statt:

- Vorbereitung durch die Grafikerin.
- Aufbau der Burg durch die Grafikerin. Je nach Größe des Projektes wäre die Mithilfe einer Person schön (ErzieherIn, PraktikantIn, Mama oder Papa)
- Parallel dazu können die Kinder in der Gruppe die vorbereiteten Schablonen bemalen und ausschneiden (Gespenster, Burgkatze, Fledermäuse, feuerspuckender Drache etc.)
- Offene Malwerkstatt: während die Grafikerin weitere Arbeiten und das Vormalen verschiedener Motive an der Burg vornimmt, können je 3-4 Kinder die Burg bemalen. Hier muss eine Person helfen: Farben auffüllen; darauf achten, dass die Kinder auch tatsächlich die Burg bemalen und nicht das andere Mobiliar des Raumes; Kinder, die keine Lust mehr haben, zu wechseln. Je nach Alter der Kinder und Größe des Projektes kann ein flexibler Rhythmus gefunden werden.

An der oben gezeigten Burg haben die Kinder je nach Geduld und Alter zwischen 10 Minuten und einer halben Stunde gemalt. Manche Kinder kamen mehrmals dran und brachten große Ausdauer und Geschick mit. Für manche Kinder war es lediglich wichtig, einmal den „großen Pinsel“ zu schwingen. In diesem Projekt gab es zeitweise eine kleine Zuschauerbank, auf der sich „wechselndes Publikum“ befand und so die Wartezeiten der kleinen Künstler weniger langweilig waren.

Eva Gora Papierwaren | Talinga Kreativwerkstatt
www.evagora.de • info@evagora.de | www.talinga.de • info@talinga.de



Neben dem Burgthema sind andere Themen wie Marktplatz, Dorf, Höhle, Unterwasserwelt möglich. Auch der Einsatz anderer Materialien wie z.B. Sperrholz statt Pappe ist denkbar, so könnten die einzelnen Elemente aufbewahrt, verborgt, weiter verwendet werden.

Je nach Räumlichkeiten und Themenwunsch müssen Materialien, Zeiten, Hilfe weitere Personen, Einbeziehung der Kinder, Finanzierung etc. individuell besprochen werden.

Anhaltspunkte:

Die oben gezeigte Burg wurde aus Kartons hergestellt, keine Kosten.

Die Farben und eine große Papierrolle zum Unterlegen hat der Kindergarten gestellt.

Die Grundfarbe der Burg (1 Flasche Abtönfarbe) und eine große Abdeckfolie wurden gekauft.

Pinsel und Mischbecher brachte die Grafikerin mit.

Zur Stabilisierung wurden 2 Dachlatten verwendet, hier war der Raum zufällig so passend, dass drei Wände die Burg hielten und so keine weiteren Befestigungspunkte nötig waren.

Zeiteinsatz: inkl. Vorbereitung ca. 20 Stunden à 60 Min. aufgeteilt auf vier Tage

Eva Gora Papierwaren | Talinga Kreativwerkstatt
www.evagora.de • info@evagora.de | www.talinga.de • info@talinga.de